Entscheidungsmatrix zur Auswahl eines Exoskelettes

Ob und in welcher Form Exoskelette in Ihrem Unternehmen eingesetzt werden können, hängt von der konkreten Tätigkeit und dem Arbeitsumfeld ab. Exoskelette sind personengebundene Maßnahmen und nachrangig zu technischen und organisatorischen Maßnahmen einzusetzen.

In Ihrem Unternehmen sind alle technischen und organisatorischen Maßnahmen ausgeschöpft, ohne dass die Gefährdung ausreichend vermindert werden konnte. In einem Praxistest möchten Sie prüfen, ob der Einsatz eines Exoskelettes diese Maßnahmen ergänzen könnte.

Welche Körperregion ist besonders belastet und soll unterstützt werden?

Schulter, Hand, Arme, z. B. bei Überkopfarbeiten = **schulterunterstützendes Exoskelett**.

Rücken, z. B. bei Arbeiten mit weit nach vorn geneigtem Oberkörper (auch im Knien/Hocken) oder beim Heben von Lasten vom Boden = **rückenunterstützendes Exoskelett**.

Ist die zu entlastende Körperregion festgelegt, können Sie prüfen, welches Exoskelett für Ihren Praxistest in Frage kommt.

Rückenunterstützendes Exoskelett
MEYLE+MÜLLER GMBH+CO. KG

Schulterunterstützendes Exoskelett
Franziska Mayer - HAAS Publishing GmbH

Machen Sie den Check!

Gehen Sie für Ihre Vorauswahl die nachfolgenden Kriterien durch. Zur Orientierung haben wir beispielhaft Systemeigenschaften und -details beschrieben. Die Eigenschaften Ihrer Auswahl-Systeme können Sie anhand der Bedienungsanleitung oder im Kontakt mit dem Hersteller in Erfahrung bringen. In Ihre Bewertung fließen die ermittelten Eigenschaften ein.

In den Eingabefeldern können Sie

- einen Haken setzen, wenn das Ergebnis eindeutig ist (z. B. Not-Aus-Abschaltung vorhanden)
- einen Wert eingeben (z. B. Systemgewicht)
- freien Text eingeben (z. B. Zubehör, Notiz)

Systembezeichnung:

Sicherheit	Exoskelett A	Exoskelett B
Not-Aus-Abschaltung vorhanden und gut erreichbar		
Deaktivierung der Unterstützungsleistung, wenn nicht benötigt		
Notfallmäßiges Ausziehen möglich		
Kompatibel mit PSA und Arbeitskleidung z. B. mit Helm, Schutzhandschuhen, Gehörschutz		
Keine Nutzungseinschränkungen z. B. bei Personen mit Herzschrittmacher, Vorerkrankungen des Bewegungsapparates, Empfindungs- und Durchblutungsstörungen		
Bewertung		

Arbeitsaufgabe	Exoskelett A	Exoskelett B
Unterstützungsleistung regelbar Anpassung z. B. stufenlos, eigenständig, ohne Ablegen des Exoskeletts		
Unterstützungsbereich des Exoskelettes passt zur Tätigkeit z. B. Unterstützung der Schulter und Arme bei Überkopfarbeiten		
Problemloser Zugang zu körpergetragenen Werkzeugen und zum Handy in der Hosentasche		
Zubehör z. B. Tragetasche, Nackenstütze		
Einsetzbar im Außenbereich		
Einsetzbar bei Staub und Nässe		
Einsetzbar in explosionsgefährdeter Umgebung		
Bewertung		

Komfort und Passform	Exoskelett A	Exoskelett B
An Körpergröße anpassbar z. B. Rückenlänge einstellbar		
An Körperform anpassbar z. B. Arm- und Beinschalen in verschiedenen Größen		
Systemgewicht		
An- und Ablegen eigenständig möglich		
Bewertung		

Wartung und Pflege	Exoskelett A	Exoskelett B
Am Körper anliegende Teile waschbar z. B. max. Waschtemperatur, Maschinen-/Handwäsche		
Reinigung sonstiger Teile z. B. mit feuchten Tüchern		
Verschleißteile auswechselbar		
Wartungsaufwand z. B. empfohlene Häufigkeit, uneingeschränkt oder nur von autorisierten Personen		
Bewertung		

Schulung und Unterweisung	Exoskelett A	Exoskelett B
Hersteller bietet Schulung und einen begleiteten zweiwöchigen Praxistest an		
Bewertung		

Kosten	Exoskelett A	Exoskelett B
Anschaffungs- und Betriebskosten		
Miete oder Leasing möglich		
Bewertung		

Notizen

Bewertung gesamt	Exoskelett A	Exoskelett B
Sicherheit		
Arbeitsaufgabe		
Komfort und Passform		
Wartung und Pflege		
Schulung und Unterweisung		
Kosten		
Ihr favorisiertes System		

Praxistest starten

Die Testpersonen müssen eingewiesen und die Testmodelle an die Testpersonen angepasst werden.

Der Einsatz in der gewöhnlichen Arbeitsumgebung wird zeigen, ob das Exoskelett eine hinreichende Unterstützung bietet, ob es sich leicht bedienen und einstellen lässt, ob die Bewegungsfreiheit und die Mobilität der Testpersonen (z. B. Treppen steigen, gehen durch enge Gänge, etwas vom Boden aufheben) erhalten bleibt und ob der Tragekomfort den individuellen Anforderungen entspricht.

- Dauer: Der Test sollte über einen hinreichend langen Zeitraum (mind. 2 Wochen) durchgeführt werden, um einen realistischen Eindruck zu gewinnen.
- Testergebnis: Die Ergebnisse können mit einem Fragebogen festgehalten und mit den Beschäftigten besprochen werden. Eine Vorlage finden Sie hier www.bgbau.de/fragebogen-exoskelett